

W-Seminar

im Fach **Katholische Religionslehre**

Lehrkraft: Marion Kuhn

Leitfach: Katholische Religionslehre

Thema/Titel:

St. Martin und Co –
Theologische und historische Begründung der Feste im Kirchenjahr
und das dazugehörige Brauchtum

Zielsetzung des Seminars:

Was ist das Kirchenjahr? Wer steckt hinter unseren Heiligen? Warum feiern wir Weihnachten am 25. Dezember? Inwieweit beeinflusst Ostern den weltlichen Kalender? Was hat der Hase mit Ostern zu tun? Wer feiert heute noch den Josefstag? Was heißt „Patrozinium“? Ist die Kirchweih nur ein Grund zum Tanzen und für Markttage? Woher kommen die Bräuche, die sich in unseren Heimatgemeinden finden lassen und seit wann gibt es sie?

Das sind Beispiele für Fragen, die wir in diesem Seminar klären wollen. Die Feste und Bräuche des Kirchenjahres beeinflussen in vielfältiger Weise unser Leben, auch wenn wir es nicht bewusst wahrnehmen. Wir wollen uns zunächst auf die Suche nach dem Hintergrund für die einzelnen Feste machen und dann das jeweilige Brauchtum in unserem Heimatort untersuchen.

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Advent – eine zweite Fastenzeit?
2. Christbaum, Christstollen, Geschenke, Familienbesuche, Weihnachtskrippe – Woher kommen unsere Weihnachtsbräuche?
3. Kirchweih – Ihre Bedeutung für unser Dorf gestern und heute
4. Unser Kirchenpatron – Fest und Brauchtum
5. Josefstag, Dreifaltigkeitssonntag,... - fast vergessene Feste im Kirchenjahr
6. Die Geschichte der Fronleichnamsprozession
7. Ostern – das Hauptfest der Christen
8. Pfingsten – Was bedeutet Sendung des heiligen Geistes?
9. Welcher Zusammenhang besteht zwischen dem Kirchenjahr und unseren Schulferien?